



Das Pessachfest

Das **Pessachfest** wird jedes Jahr im Frühling gefeiert. Es erinnert an ein großes Ereignis: Die Flucht der Israeliten aus Ägypten. Das Volk Israel lebte in Ägypten in Gefangenschaft. Die Menschen wurden sehr schlecht behandelt. Doch dann gelang den Israeliten die Flucht.

Das Pessachfest dauert mehrere Tage lang und wird gründlich vorbereitet. Vor dem Fest wird das ganze Haus geputzt. Außerdem werden alle gesäuerten Lebensmittel entfernt. Das sind alle Lebensmittel aus Getreide.

Am Abend vor dem Pessachfest wird der **Sederabend** gefeiert. An diesem Abend erinnert alles an die Flucht der Israeliten aus Ägypten. Daher gibt es ganz spezielle Speisen und einen besonderen Teller. Er heißt **Sederteller**. Insgesamt gibt es sieben besondere Speisen auf dem Sederteller.

Seder heißt Ordnung. Der Sederabend läuft nach einer bestimmten Ordnung ab. Diese ist in der **Haggada** aufgeschrieben. Am Sederabend liest man aus der Haggada vor.



Das ist die Pessach-Haggada.

Das ist das Tuch für das Brot (Mazzot).

Das ist ein Sederteller.

